

3. Besuch der Martin-Luther-Kantorei
aus Lebowakgomo/Südafrika
vom 17.5.2017-24.05.2017
beim Gospelchor Holtenau in Kiel

Projektbeschreibung

Der Gospelchor Holtenau, gegründet 1995, singt neben amerikanischen Spirituals inzwischen hauptsächlich traditionelle Chormusik aus dem südlichen Afrika. Denn seit 2007 verbindet unseren Chor eine innige Freundschaft mit der Martin-Luther-Kantorei aus Lebowakgomo in Südafrika. Vor nunmehr zehn Jahren war der Chor aus der Provinz Limpopo zum ersten Mal zu Gast in Kiel-Holtenau. Seitdem gab es zahlreiche Begegnungen über den halben Erdball hinweg zwischen den Chören aber auch privat zwischen einzelnen Chormitgliedern. Nachdem der Gospelchor Holtenau zuletzt im Jahr 2013 anlässlich des Jubiläums zum 30-jährigen Bestehen der Martin-Luther-Kantorei in Südafrika zu Gast war, kommt der Partnerchor - kommen unsere Freunde - im Mai 2017 endlich wieder zu uns nach Kiel!



Wie schon bei den Besuchen der Martin-Luther-Kantorei in den Jahren 2007 und 2011 möchten wir die Zeit nutzen, um gemeinsam zu singen, zu tanzen, uns auszutauschen, Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen, gemeinsam Konzerte zu geben und Gottesdienst zu feiern.

Und natürlich möchten wir unseren Gästen aus Südafrika Schleswig-Holstein in seiner Vielfalt zeigen und näher bringen, zumal viele der neuen (jüngeren) Chormitglieder der Martin-Luther-Kantorei noch nie in Deutschland waren. So sind Ausflüge nach Eckernförde sowie in die Holsteinische Schweiz mit seiner Seenlandschaft und nach Plön geplant.



Inzwischen sowohl in Südafrika als auch hier bei uns schon fast Tradition, werden wir unsere gemeinsame Woche mit einem zweitägigen Proben-Aufenthalt in einem Tagungshaus beginnen. Diesmal werden wir ins Erholungs- und Bildungszentrum Wittensee fahren, ein Ort, der dem Gospelchor Holtenau bereits seit Jahren durch zahlreiche Chorfreizeiten bestens bekannt und vertraut ist. Dort möchten wir neben geselligem Beisammensein natürlich vor allem wieder eines: in Workshops gemeinsam singen und voneinander und miteinander lernen!



In den Workshops werden wir unter der Leitung der Martin-Luther-Kantorei und ihres Chorleiters Ephraim Bashele neue Stücke aus Südafrika erlernen und hierdurch unser Repertoire noch einmal erweitern. Durch das gemeinsame Proben mit den afrikanischen Sängerinnen und Sängern prägen sich besonders die afrikanische Aussprache und nicht zuletzt der charakteristische Rhythmus der Stücke sehr schnell ein.

Auf der anderen Seite werden wir unter der Leitung von Chorleiter Hauke Petersen der Martin-Luther-Kantorei deutsche Lieder beibringen, da der Schwerpunkt der Kantorei auf deutschem Liedgut liegt.

Die Resultate dieser Workshops werden der Öffentlichkeit in drei Konzerten in Rendsburg, Kiel und Schönkirchen präsentiert, in denen beide Chöre auch gemeinsam miteinander auf der Bühne stehen werden.



Aber auch für die Chöre selbst ist diese intensive Arbeit besonders wichtig: Das Gelernte soll beide Chöre dauerhaft begleiten um auch getrennt voneinander im jeweiligen Heimatland davon profitieren zu können.

Im Anschluss an die Woche in Kiel und Umgebung werden beide Chöre zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Berlin und Wittenberg reisen.

